



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Sehr geehrte Lehrkräfte,

über den eigenen Schatten springen, die Stärken und Schwächen des Anderen akzeptieren und als Team eine Herausforderung meistern – das sind die Themen des Films V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN von Joachim Masannek, der am 26.9.2013 in unseren Kinos startet. Der Autor und Regisseur der Erfolgsreihe DIE WILDEN KERLE hat erneut ein spannendes Abenteuer kreiert, in dem sich vier ganz unterschiedliche Kinder zu einem Team zusammenraufen müssen, um sich gemeinsam ihren großen Traum, die Aufnahme in den legendären Rennstall „Burg“, erfüllen zu können.

Den Filmstart der Rat Pack Filmproduktion nehmen Stiftung Lesen und Universal Pictures International Germany GmbH zum Anlass, Ihnen interaktive PDFs für den fächerübergreifenden Unterricht in Klasse 3-6 zur Verfügung zu stellen. Mit ihnen können Ihre Schülerinnen und Schüler direkt an Filmausschnitten arbeiten und sich in interaktiven Übungen mit den Themen des Films und der Filmsprache auseinandersetzen. So können sie auf lebendige und spielerische Art und Weise ihre Medienkompetenz schulen und werden zur Auseinandersetzung mit unterrichtsrelevanten Themen angeregt. Die PDFs bieten sich für den fächerübergreifenden Unterricht in Deutsch, Sachkunde, Sozial- und Gemeinschaftskunde an. Aufgaben, die sich besonders für den Einsatz in Klasse 5-6 eignen, sind mit dem Symbol ☆ gekennzeichnet.

Beim großen Schreib- und Kreativwettbewerb haben Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Workshop mit Joachim Masannek zu gewinnen! Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie im PDF „Euer Team – unschlagbar?!“.

Im Folgenden geben wir Ihnen eine Übersicht über die Themen der interaktiven PDFs sowie Tipps für ihren Einsatz im Unterricht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern spannende Unterrichtsstunden!

Ihre Stiftung Lesen

Ihre Ansprechpartnerin zum Projekt:

Miriam Holstein

Tel.: 06131 / 2 88 90-14

E-Mail: miriam.holstein@stiftunglesen.de

Inhalte der PDFs

Die fantastische Welt von V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN

Die Welt von V8 gleicht einem eigenen Universum. Der Film spielt an einem Ort, an dem jeder Platz, jede Figur und jede Handlung eng miteinander verknüpft sind. Es handelt sich um eine realistische Welt mit vielen fantasievollen Orten, die durch ein hohes Maß an Einfallsreichtum geprägt sind. Die Beschäftigung mit dem Handlungsort und der Herkunft der vier Protagonisten bietet einen guten Einstieg in die Auseinandersetzung mit Film/Buch im Unterricht.

➔ **Interaktive Übung:** Die Schülerinnen und Schüler ordnen anhand von Zitaten aus den Büchern wichtige Schauplätze sowie die Protagonisten auf dem Stadtplan zu.

V8 – Buch und Film

Der Film V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN erscheint zeitgleich mit den ersten beiden Bänden der Buchreihe von Erfolgsautor Joachim Masannek, der auch der Regisseur des Films ist. In diesem PDF vergleichen die Schülerinnen und Schüler einen Textausschnitt mit seiner filmischen Umsetzung.

Interaktive Übung: Mit farbigen Werkzeugen können die Kinder im Text Unterschiede zum Filmausschnitt markieren und sich mit den Besonderheiten der Erzählweisen von Buch und Film beschäftigen.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Selbst die Besten haben Stärken und Schwächen

Unterschiedlicher könnten die vier Protagonisten nicht sein – doch nur gemeinsam können sie die Herausforderung meistern. Doch wie akzeptiert man Andere, trotz ihrer Andersartigkeit? Und meist noch schwieriger: Wie vertraut man auf seine eigenen Fähigkeiten und Talente und entwickelt Selbstbewusstsein?

➔ **Interaktive Übung:** Die Schülerinnen und Schüler setzen die vier Hauptfiguren neu zusammen und beschäftigen sich mit deren Stärken, Zielen und Ängsten.

Ein starkes Team?!

Als die vier Kinder feststellen, dass sie es nur als Team in den legendären Rennstall „Burg“ schaffen können, stehen sie vor einer großen Herausforderung: Sie müssen lernen, einander zu vertrauen, sich mit ihren Ängsten auseinandersetzen und Neid und Konkurrenzkampf untereinander überwinden.

➔ **Interaktive Übung:** Die Schülerinnen und Schüler ordnen Aussagen aus dem Film den Kategorien „Vertrauen“, „Konkurrenz“ und „Zweifel“ zu und setzen sich beim Kart-Puzzle mit wichtigen Eigenschaften eines Teams auseinander.

Familie – gemeinsam sind wir stark?!

So unterschiedlich die vier Kinder sind, so verschieden sind auch ihre Eltern und deren Erziehungsmethoden: Kiki Liliou anarchische Schrottplatzmutter, die verständnisvollen aber strengen Eltern von David und Luca und der überhehrgeizige, leistungsorientierte Vater von Robin.

➔ **Interaktive Übung:** Anhand von zwei Filmszenen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Verhältnis zwischen den Kindern und ihren Eltern auseinander. Sie bewerten die Stimmung innerhalb der Familien anhand von vorgegebenen Skalen.

Das Spiel mit der Zeit

Bei V8 dreht sich viel um Zeit und Geschwindigkeit. Doch wie stellt man Zeit eigentlich filmisch dar? Welche Möglichkeiten gibt es und wie wird das technisch gemacht?

➔ **Interaktive Übung:** Die Schülerinnen und Schüler können anhand von drei Filmausschnitten ausprobieren, welche Wirkung Zeitraffer, Zeitlupe, Standbild und Speed Change haben.

Wettbewerbsaufruf „Euer Team – unschlagbar?!“

Beim Schreib-Kreativwettbewerb werden Ihre Schülerinnen und Schüler eingeladen, ein eigenes Team zu kreieren. Mit welchem Team würden sie um den Einzug in die Burg kämpfen? Welche vier Charaktere gibt es und was sind ihre Stärken und Schwächen? Als Hauptpreis winkt ein Schreibworkshop mit Autor und Regisseur Joachim Masannek!

Und ich schlage dich ... Mein Hintern ist Gold wert.

Das hast du uns schon einmal bewiesen. Doch pass vor der letzten Kurve auf. Da hebt man leicht ab und wenn man zu schnell ist, verpasst man den Bremspunkt.

Und? Traust du ihm wirklich? Der hat doch schon Angst, sich dreckig zu machen. Und er steht auf Kiki.

Das meinst du nicht wirklich. Oder nein. Das habt ihr euch alle drei ausgedacht. Wie soll ich den da (zeigt auf Robin) mit dem Schrottauto schlagen? Ich hab dir vertraut. Ich hab mein Auto da ruiniert, als sich dich aus der Kartbahn herausgeholt hab. Das war mein Traum, hörst du, mein ganz großer Traum.

Legend:
: Misstrauen/Konkurrenz
: Mut machen/Vertrauen
: Zweifel/Enttäuschung

Interaktive Übung im PDF „Ein starkes Team?!“



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Tipps zum Umgang mit den interaktiven PDFs

Die interaktiven PDF-Dokumente zu V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN sind für den Adobe® Reader® optimiert. Sie lassen sich auch mit anderen PDF-Readern anzeigen, allerdings meist ohne funktionsfähige interaktive Anwendungen. Die interaktiven Anwendungen stehen Ihnen zuverlässig im Original PDF-Reader von Adobe® zur Verfügung. Den kostenlosen Adobe® Reader® für Windows und Mac erhalten Sie unter:

<http://get.adobe.com/de/reader/>

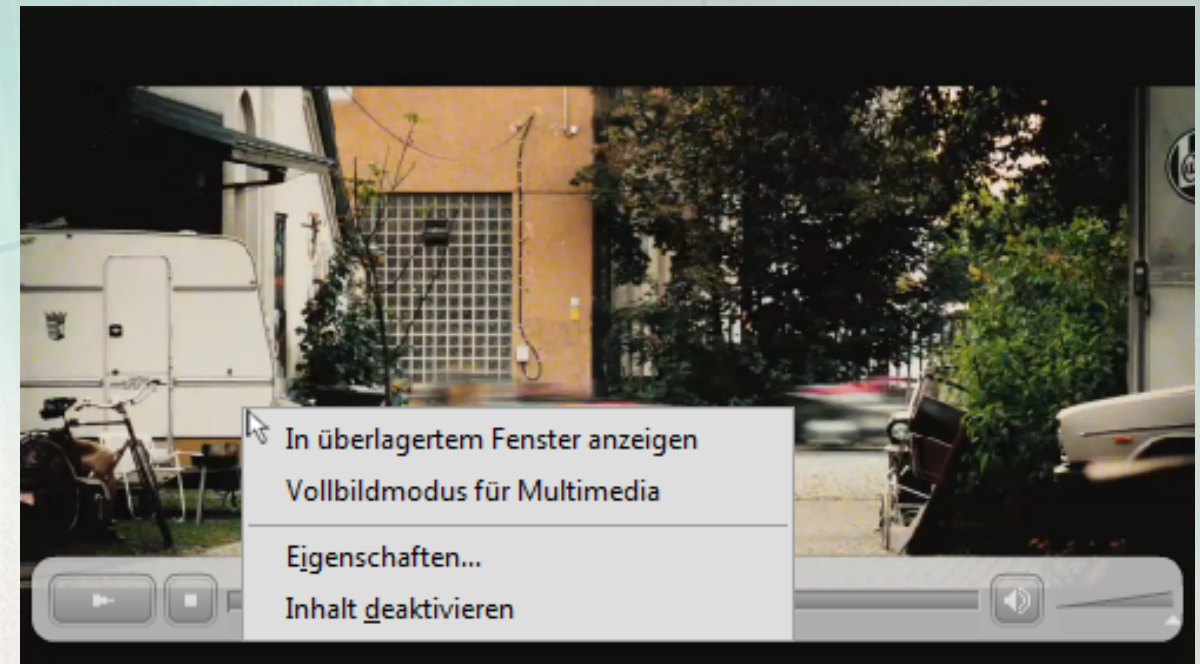
Für die interaktiven Aufgaben, Werkzeuge und Videos wird weiterhin der Adobe® Flash® Player benötigt. Sollte auf Ihrem Rechner keine oder eine veraltete Version dieser Software installiert sein, führt Sie der Adobe® Reader® durch den Lade- und Installationsprozess. Alternativ können Sie die neueste Version des kostenlosen Adobe® Flash® Player auch direkt beim Hersteller beziehen:

<http://get.adobe.com/de/flashplayer/>

Interaktive Aufgaben, Werkzeuge und Videos

Die interaktiven Aufgaben werden mit einem Finger- oder Mausklick aktiviert.

Interaktive Aufgaben, Werkzeuge und Videos haben ein Kontextmenü (rechte Maustaste oder Whiteboard-Pendant), das es erlaubt, die Inhalte in einem überlagerten Fenster zu zeigen. Damit lassen sie sich in der Größe anpassen und an verschiedene Stellen des PDFs bewegen, um dort z. B. für Vergleichsmöglichkeiten zur Verfügung zu stehen. Weiterhin können sie über das Kontextmenü im Vollbildmodus dargestellt werden (dieser lässt sich mit **[Esc]** wieder beenden).

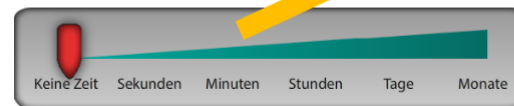


Kontextmenü interaktiver Elemente

Und ... SCHNITT!

Auch im Film ist Zeit etwas Merkwürdiges. Es gibt die Zeit, die der Film vom Anfang bis zum Ende dauert. Das ist bei den meisten Spielfilmen mehr als eine Stunde. Und dann ist da noch die Zeit, die in der Handlung des Films vergeht, das können schon mal mehrere Jahre sein. Auch ein Film kann sich unendlich lang anfühlen, wenn man sich langweilt. Und ein spannender Film lässt die Zeit wiederum wie im Flug vergehen – und schon ist der Film vorbei.

Dabei wird die meiste Zeit im Film etwas weg gelassen. Man sieht die Kinder ins Bett gehen und – SCHNITT! – sie wieder am Frühstückstisch. Das erscheint uns seltsam. Wir fragen nicht nach der fehlenden Zeit. Der Film kann sozusagen wie eine Zeitmaschine wirken. Wir sehen einmal, in einem Film oder bei den Filmausschnitten, was folgt. Wir achten darauf, ob und wann ein Schnitt ausgelassen wurde. Dabei helfen Zeitmarkierer:



werden dir hier vorgestellt.

Zeitlupe

Bestimmt kennst du den Effekt, wenn sich im Fernsehen oder im Film plötzlich alles langsamer zu bewegen scheint. Es wirkt, als ob man eine bestimmte Handlung oder ein Ereignis mit einer Lupe betrachten kann. Daher spricht man von Zeit-Lupe. Sie hilft es uns, Dinge zu sehen, die normalerweise zu schnell vorbeilaufen, als dass wir sie mit bloßem Auge gut sehen könnten. So kann die Zeitlupe uns zum Beispiel helfen zu entscheiden, welcher Wagen bei einem Autorennen die Ziellinie gefahren ist, oder sie kann uns den Flugablauf beim Flug eines Vogels verdeutlichen.

Zeitlupen-Trick eine Handlung oder ein Ereignis

stärker vor allem von den im Film dargestellten Handlungen. Häufig wirken die verlangsamten Handlungen stimmungsvoll, dramatisch, wie in einem Traum – und manchmal einfach nur schön. Die Zeitlupe verleiht den dargestellten Vorgängen eine besondere Wichtigkeit und kurze Momente können so sehr spannend sein. Eine besondere Rolle für die

Herauslösen interaktiver Elemente



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Mögliche Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei den interaktiven Elementen

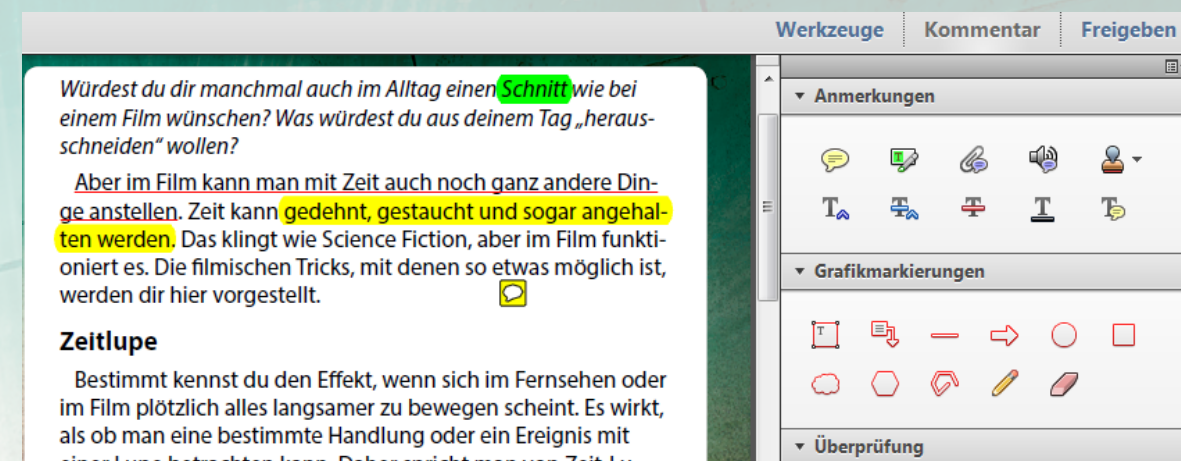
Die interaktiven PDF-Dokumente zu V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN sind für den Einsatz an Einzel-PCs (Windows und Mac) und interaktiven Whiteboards optimiert. Dennoch kann es bei einzelnen Whiteboards verschiedener Hersteller und in Abhängigkeit von der installierten Steuerungssoftware zu Problemen bei der Bedienung der beweglichen interaktiven Elemente (Buttons, Regler etc.) kommen. In diesem Fall hilft meist eine Streichbewegung mit dem Stift oder Finger über das interaktive Element oder auch ein Doppelklick.

Bei geringem Arbeits- bzw. Grafikspeicher kann es zu Darstellungsproblemen des Adobe® Reader® kommen. Dabei kann es so aussehen als ob interaktive Elemente einer vorherigen Seite die aktuelle Seite überlagern. Hier hilft ein kurzes Vor- und Zurückgehen mit den Cursortasten   oder ein kurzer Wechsel in die Vollbilddarstellung mit **[Strg] + [L]** und wieder zurück.

Kommentare erstellen

Der Adobe® Reader® bietet umfangreiche Möglichkeit, Texte mit Kommentaren zu versehen. Diese Kommentare lassen sich nach der Bearbeitung des Dokuments speichern. Der Bearbeitungsstand der interaktiven Aufgaben hingegen bleibt nur für die Dauer einer Arbeitssitzung erhalten und kann *nicht* gespeichert werden. Bei den Aufgaben empfiehlt sich daher, die entsprechenden Seiten mit den Arbeitsergebnissen auszudrucken oder über die Adobe® Reader®-Funktion „Schnappschuss erstellen“ (unter dem Hauptmenü-Eintrag „Bearbeiten“) zu kopieren und zur Ergebnissicherung in ein anderes Programm (z. B. Word) einzufügen.

Auch zu Videos lassen sich Kommentare erstellen. Dazu setzten Sie einen Kommentar auf das Video. Dabei wird der Zeitpunkt des kommentierten Filmbildes in dem Kommentar automatisch vermerkt.



Der Adobe® Reader® bietet zahlreiche Werkzeuge zum Hervorheben und Kommentieren

Drucken

Die interaktiven PDF-Dokumente lassen sich mit allen Kommentaren und Bearbeitungen ausdrucken. Wählen Sie dazu bitte im Drucken-Dialogfenster unter dem Eintrag „Kommentare & Formulare“ die Option „Dokument und Markierungen sowie Kommentare zusammenfassen“. Da die Auflösung und das Seitenverhältnis der interaktiven PDFs für Whiteboards und Bildschirme (1024 x 768) optimiert ist, sollten Sie im Drucken-Dialogfenster unter dem Eintrag „Größe“ die Option „Anpassen“ verwenden, damit die Seiten im Querformat vollständig ausgedruckt werden können.

Weitere Informationen zum Film finden Sie unter www.V8-film.de



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Die fantastische Welt von V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN

Der Film spielt in einer Stadt, die auf den ersten Blick ganz normal wirkt – und doch ist es eine eigene Welt mit vielen ganz besonderen Orten: der Kartrennbahn „Path of Glory“, dem Schrottplatz „Kathedrale des Schrotts“, der unterirdischen „Höhle des Löwen“, dem verbotenen Süden der Stadt, dem wohlhabenden Norden und der Brücke, die beide Stadtteile miteinander verbindet. Auch die vier Hauptfiguren – der reiche Robin, die coole Kiki Lilou und die Geschwister David und Luca – wohnen mit ihren Familien sehr unterschiedlich.

Aufgabe:

1. Kannst du die verschiedenen Bilder und Figuren auf der folgenden Seite an die richtigen Stellen auf dem Stadtplan bringen? Die Info-Buttons auf den Bildern helfen dir dabei. Die roten Markierungen zeigen dir, wo ein Bild hingehört.
2. Überlegt zu zweit, wie die vier Hauptfiguren wohl mit ihren Familien an den verschiedenen Orten leben. Geht es eher lustig zu oder ernst? Sind ihre Eltern eher streng oder eher nachsichtig? Macht euch Notizen dazu und überprüft, nachdem ihr den Film gesehen oder das Buch gelesen habt, ob ihr mit eurer Einschätzung richtig liegt.
- ☆ 3. Denk dir einen eigenen besonderen Ort in der Stadt aus und beschreibe ihn auf einem eigenen Blatt. Befindet er sich im friedlichen Norden oder im gefährlichen Süden? Zieh mit der Maus das leere Bild an diese Stelle im Stadtplan und gib deinem Ort einen Namen. Und was könnten Kiki Lilou, Robin,

David und Luca dort erleben? Schreibe deine Ideen in Stichpunkten auf.

- ☆ 4. Warum gilt der Süden wohl als gefährlich? Ist das nur ein Gerücht oder hat sich dort etwas Unheimliches ereignet? Denke dir eine eigene Erklärung aus und schreibe sie als kurze Geschichte auf ein Blatt Papier. Die Überschrift könnte sein: „Wie der Süden zur verbotenen Zone wurde.“
- ☆ 5. Kennst du noch andere Geschichten aus Büchern oder Filmen, in denen es verbotene Orte gibt, die als gefährlich gelten und an die man nicht gehen darf? Tragt in der Klasse zusammen, welche das sind und stellt sie euch gegenseitig vor. Erstellt eine Wandzeitung mit den Titeln der Bücher oder Filme und beschreibt daneben in Stichworten die Orte. Bringt die Bücher mit und stellt eine Klassenbibliothek während des Projektes zusammen.



© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Stiftung Lesen

Schule



Copyright der Textauszüge (Joachim Masannek, V8, Bd. 1: KOMM, WENN DU DICH TRAUST; Bd. 2: DU WILLST DER BESTE SEIN): © 2013 Bastei Lübbe AG, Köln.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

V8 – Buch und Film

Aufgaben:

1. Lies den Text und überlege dir gemeinsam mit deinem Tischnachbarn, wie die Szene im Film wohl aussieht: Wo spielt sie? Wie sieht es dort deiner Vorstellung nach aus? Wie sehen die verschiedenen Kinder aus? Macht euch Notizen!

2. Seht euch dann den Filmausschnitt an: Was ist im Film so, wie ihr es euch vorgestellt habt, und was ist ganz anders?

3. Markiert dann mit dem Werkzeug im Text:

 : Alle Dinge, die ihr im Text erfahren habt, die im Film aber nicht gezeigt werden – z. B. Gedanken.

 : Alles, was im Text anders ist als im Film. Welche Unterschiede findet ihr?

4. Überlegt dann gemeinsam: Warum gibt es diese Unterschiede? Wie könnte man z. B. Gedanken im Film darstellen? Habt ihr eine Idee, warum im Film auch Dinge, die im Buch gar nicht so genau beschrieben werden, immer ein Aussehen bekommen müssen?

5. Welche Bücher kennst du, die verfilmt wurden? Weißt du noch, was im Film anders war als im Buch? Hast du zuerst den Film gesehen oder das Buch gelesen? Stellt euch gegenseitig in der Klasse Bücher vor, die verfilmt wurden und diskutiert, was euch besser gefallen hat und warum!

6. Informiert euch über V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN im Internet. Findet ihr heraus, in welcher Reihenfolge Buch und Film entstanden sind? Was ist das Besondere bei V8? Kleiner Tipp: Schaut mal nach, wie der Regisseur heißt!

Kein Weg zurück

Die besten Ferien und vielleicht die letzten. Denn wie jeder, der vor lauter Freude nur noch nach vor schaut – ohne Furcht in die Zukunft –, schaute David nicht mehr zurück. Sonst hätte er das Auto gesehen, dass ihnen wie ein knallgelbes Reptil über die Uferstraße folgte. Ein Auto, das er schon kennen musste und dessen Motor so unheilvoll klang wie die zwei schwarzen Streifen. Die zogen sich fett zum doppelten Auspuff über das Dach und die Motorhaube bis nach vorn zum Kühlergrill. Und der grinste so böse wie der Fahrer.

Doch David schaute nicht nach hinten. Er ließ den sicheren Norden zurück und raste auf der Bücke über den Fluss, bis er die Wohnwagen der Gipsys im Süden erreichte. Hier zog er die Bremse und schaute sich um. Hier war er mit Robin und Kiki verabredet. Doch die waren nicht da.

„Was hab ich dir über den Schnösel gesagt?“, motzte Luca, die in ihrem schwarz-weißen Dachsmann-Kart jetzt neben ihm hielt. Sie versuchte damit, ihre Angst zu vertreiben. Die Wohnwagen der Roma sahen nicht besonders einladend aus. „Dein Robin hat doch Angst, sich dreckig zu machen, und er steht dazu noch auf Kiki Lilou.“

David durchzuckte ein heißkalter Blitz. Doch das würde er Luca niemals verraten. Das mit Kiki Lilou ging sie nichts an. Das ging niemanden irgendetwas an. Das war eine völlig andere Geschichte.

Da tauchte Robin plötzlich auf. Er steckte den Kopf durch das Geländer des Weges, der von der Brücke zur Flusswiese führte.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

„Wir sind beide hier“, sagte er mit trotziger Stimme, und Kiki, die nur einen Augenblick später neben ihm erschien, grinste sie an:

„Und ihr solltet auch ganz schnell zu uns kommen. Bevor euch der dahinten entdeckt.“

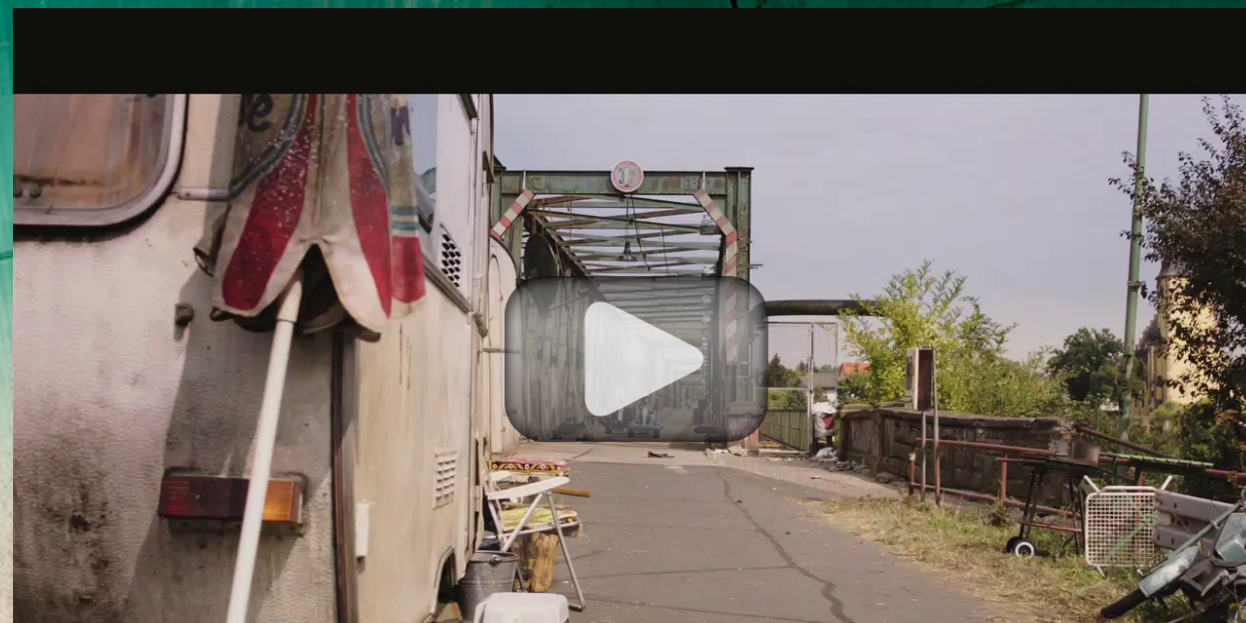
Sie deutete mit dem Kopf zur Brücke. Deren Fahrbahn war nicht gerade. Sie schwang sich zur Mitte ein wenig hoch und hinter dieser kleinen Erhebung tauchte das knallgelbe Autodach auf.

„Das ist der Bulle!“, schrie Luca erschrocken.

„Los, komm!“, befahl David, ließ seine Reifen durchdrehen und raste vor Luca zur Uferwiese hinab. Dort sprangen sie aus ihren rollenden Karts und eilten zu Kiki und Robin zurück.

Sie waren im Süden, fiel es David siedend heiß ein. Sie waren noch Kinder und wollten Rennautos bauen. Autos, die man nicht kaufen konnte. Und mit denen wollten sie Rennen fahren. Geheime Rennen um die noch geheimere Burg. Das konnte der Polizei ganz bestimmt nicht gefallen. Und mit diesen Gedanken spähten er und die anderen durch das Geländer auf die Brücke zurück!

*(aus V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN
von Joachim Masannek, S. 11)
©2013 Bastei Lübbe AG, Köln.*



© 2013 RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF - Universal Pictures

Die Bücher zum Film





- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Selbst die Besten haben Stärken und Schwächen!

In V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN lernst du vier ganz unterschiedliche Kinder kennen: den ehrgeizigen David, die ängstliche Luca, die coole Kiki Lilou und den reichen Robin. Was sie verbindet? Ganz einfach: Der gemeinsame Traum, es in die Burg zu schaffen, den legendären Rennzirkus für Kinder, aus dem alle Weltmeister der Renngeschichte stammen. Alle vier wirken nach außen überzeugt von sich und selbstbewusst – doch sind sie das wirklich? Nein, natürlich haben auch diese Kinder Ängste und zweifeln an sich selbst. Aber um gemeinsam die Besten zu sein, müssen sie an sich und ihre Stärken glauben, trotz ihrer Schwächen. Und das ist gar nicht immer so einfach ...

Aufgaben:

1. Sieh dir die vier Kinder auf der nächsten Seite an. Wie wirken sie auf dich, wenn du sie nur nach dem Äußeren beurteilst? Ordne jeder Person Eigenschaften-Kärtchen zu. Wenn du findest, dass die Begriffe nicht passen, kannst du auch eigene Wörter auf die leeren Kärtchen schreiben.
2. Stelle die Figuren nun neu zusammen: Der Kopf des einen Kindes, der Rumpf des anderen und die Beine eines dritten Kindes. Ändert sich dadurch die Ausstrahlung? Wie würdest du die Eigenschaften jetzt verteilen? Wie wichtig ist der Gesichtsausdruck, und wie wichtig ist die Haltung?
3. Wie wir uns fühlen und wie wir nach außen wirken, ist oft nicht das Gleiche. Die vier Kinder möchten stark wirken –

aber dennoch haben sie Ängste. Lies dir die Karteikarten auf der übernächsten Seite durch. Zu wem gehört wohl welche Beschreibung? Schreibe den Namen auf die Linie, und lies dann im Buch nach oder schau, nachdem du den Film gesehen hast, ob es stimmt!

4. Findest du dich in einer Figur wieder? Bist du eher Robin oder David, Luca oder Kiki Lilou? Wärest du gerne wie eines der vier Kinder? Begründe, warum oder warum nicht.

- ☆ 5. Worin bist du gut und worin könntest du besser sein? Erstelle eine Tabelle mit deinen Stärken und Schwächen. Du kannst stolz sein auf deine Stärken! An welcher Schwäche könntest du arbeiten? Du kannst auch die Tabelle auf den nächsten Seiten nutzen. Schließe dich mit einem Partner aus der Klasse zusammen und tragt auch für den jeweils anderen eure Einschätzungen ein. Vergleicht eure Ergebnisse und tauscht euch über unterschiedliche Wahrnehmungen aus.
- ☆ 6. Trotz aller Unterschiede kämpfen die vier Kinder zusammen für den Einzug in die „Burg“. Wie erklärst du dir das? Versuche etwas über den Begriff Akzeptanz herauszufinden. Haben die Kinder gegenseitig ihre Stärken und Schwächen akzeptiert?



© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!



verträumt

unsicher

stark

schwach

mutig

ehrgeizig

ängstlich

cool

hübsch

unerschrocken

selbstbewusst

schüchtern

hässlich



© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Ich heiße: _____



Mein Ziel: Ich will unbedingt Profi-
rennfahrer werden!

Meine Stärke: Ich bin ein guter Fahrer, ein echtes
Naturtalent!

Meine größte Angst: dass meine Schwester mich
blamiert und ich im Team und bei Kiki Lilou nur
die Nummer 2 bin!

Ich heiße: _____



Mein Ziel: Ich will die tollsten Rennwagen
bauen.

Meine Stärke: Ich bin eine echt gute Mechanikerin, bin
cool und sehe gut aus.

Meine größte Angst: Akzeptieren und mögen die
anderen mich, obwohl ich aus dem Süden komme?

Ich heiße: _____



Mein Ziel: Ich will unbedingt Profi-
rennfahrer werden.

Meine Stärke: Ich bin der beste Fahrer auf
der Kartrennbahn und habe mit einem tollen
Wagen trainiert.

Meine größte Angst: dass mein Vater mich nur liebt,
wenn ich gewinne. Außerdem habe ich Angst vor
dem Süden und mache mich nicht gern dreckig.

Ich heiße: _____



Mein Ziel: Ich wäre gerne ein Junge und
am liebsten so cool und unerschrocken
wie mein Bruder.

Meine Stärke: Meine Geheimwaffe Diamond
Dachsmann, der Superdrache von Drachenherz,
gibt mir ein starkes Aussehen, außerdem habe ich
eine große Klappe.

Meine größte Angst: dass die anderen merken, dass
ich ein Mädchen bin und mich vor vielen
Dingen fürchte.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Name:

Stärken	Schwächen

Notizen:

Name:

Stärken	Schwächen

Notizen:



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Ein starkes Team?!

Nur als Team können es David, Luca, Robin und Kiki Lilou in die legendäre Burg schaffen. Dazu müssen sie als erste große Herausforderung die Barakudas schlagen. Doch das schaffen sie nur, wenn sie einander vertrauen und zusammenhalten, statt sich gegenseitig Konkurrenz zu machen. Doch das ist gar nicht so einfach ...

Aufgaben:

1. Lies dir die Texte in den Sprechblasen durch. Welche Stimmung herrscht? Färbe die Sprechblasen entsprechend ein.

 : Misstrauen/Konkurrenz

 : Mut machen/Vertrauen

 : Zweifel/Enttäuschung

2. Warst du selbst schon mal Mitglied eines Teams? Wie habt ihr euch zusammengefunden? Gab es auch Konkurrenz untereinander? Wie seid ihr damit umgegangen? Tausche dich mit deinem Tischnachbarn dazu aus.

3. Gelingt es dir, die Teile des Karts auf der nächsten Seite richtig zusammenzufügen? Schaut euch dann in Gruppen gemeinsam die Begriffe an, die an den verschiedenen Kartteilen stehen. Warum sind diese Begriffe wichtig für ein gutes Team? Und macht die Zuordnung zu den Teilen eurer Meinung nach Sinn? Ihr könnt die Begriffe auch anderen Teilen zuordnen. Diskutiert eure Zuordnung!

4. Im Film sagt Hell GTI von den Barakudas: „Es gibt keine Freundschaft unter den Besten.“ Denkst du, dass diese Aussage richtig ist? Diskutiere mit deinem Tischnachbarn.

Kiki, dein Schwungradturbo ist einfach der Hammer ... kriegst du das hin?



Ich weiß nicht. Ich habe keine Ahnung ...



Aber ich weiß es, Kiki. Und David hat es schon immer gewusst.



Du bist die, die uns Mut macht. Du bist unser Promoter. Also, zeig es ihm, Luca.



© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!



Und ich schlage dich ... Mein Hintern ist Gold wert.

Das hast du uns schon einmal bewiesen. Doch pass vor der letzten Kurve auf. Da hebt man leicht ab und wenn man zu schnell ist, verpasst man den Bremspunkt.



Und? Traust du ihm wirklich? Der hat doch schon Angst, sich dreckig zu machen. Und er steht auf Kiki.



-  : Misstrauen/Konkurrenz
-  : Mut machen/Vertrauen
-  : Zweifel/Enttäuschung



Das meinst du nicht wirklich. Oder nein. Das habt ihr euch alle drei ausgedacht. Wie soll ich den da (zeigt auf Robin) mit dem Schrottauto schlagen? Ich hab dir vertraut. Ich hab mein Auto da ruiniert, als sich dich aus der Kartbahn herausgeholt hab. Das war mein Traum, hörst du, mein ganz großer Traum.

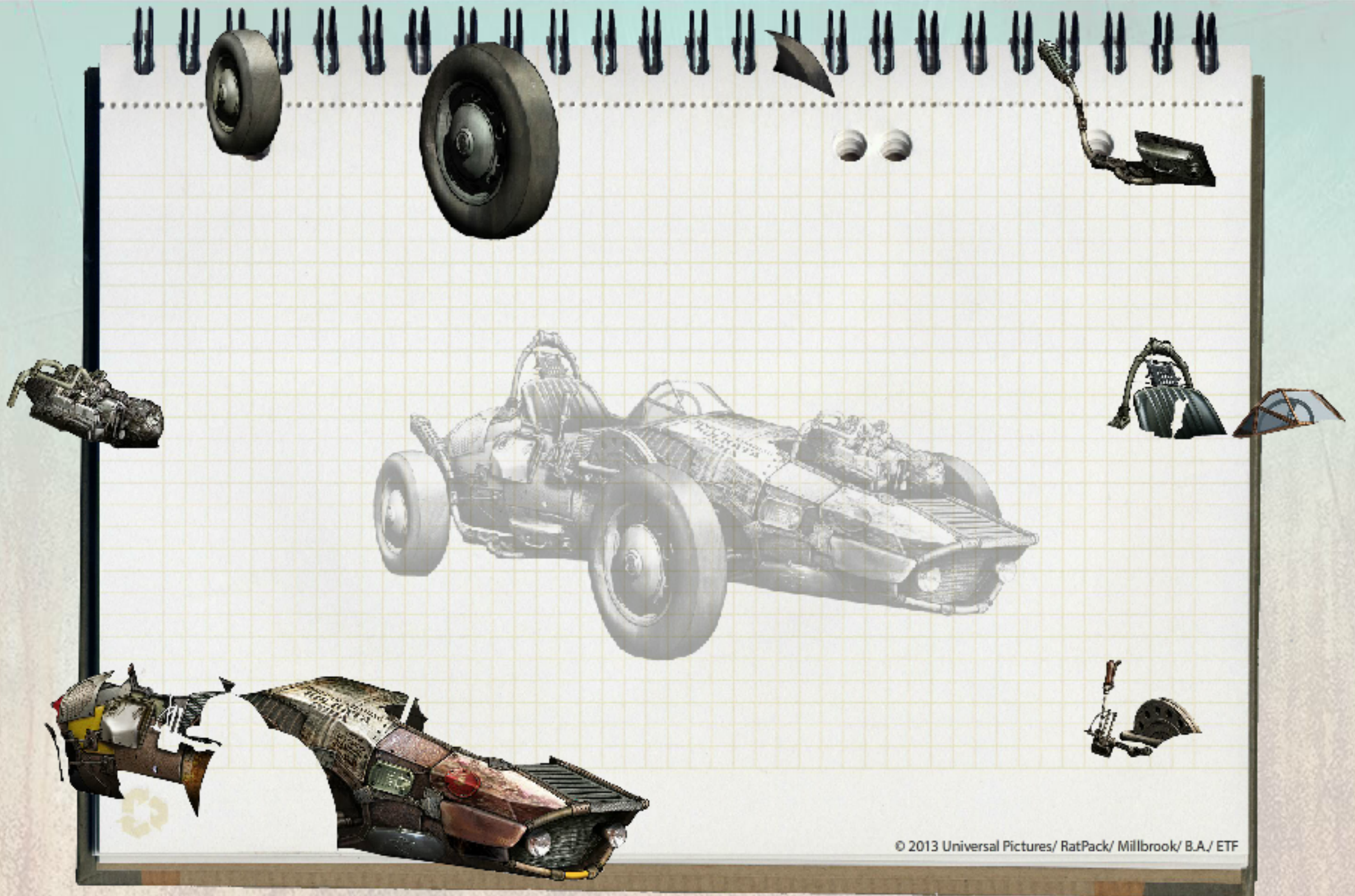
© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Stiftung Lesen

Schule



© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Familie – gemeinsam sind wir stark?!

Nicht nur Luca, David, Kiki Lilou und Robin sind sehr unterschiedlich, auch ihre Eltern sind sehr verschieden. David und Luca sind die Kinder von verständnisvollen aber strengen Sozialarbeitern, Kiki Lilous Mutter besitzt einen Schrottplatz, ist ziemlich chaotisch und geheimnisvoll, und Robins Vater ist ein sehr ehrgeiziger und leistungsorientierter Manager.

In beiden Filmausschnitten haben David und Robin jeweils schwierige Gespräche mit ihren Vätern. Beide sehen ihren großen Traum, Rennfahrer zu werden, in Gefahr: David hat seinen Job verloren und seinen Lohn aufs Spiel gesetzt, um seine kleine Schwester Luca zu retten. Dabei wollte er mit dem Geld doch seinen Kart bezahlen. Robin sollte im Zeitrennen einen Talentscout von seinem Können überzeugen. Er hat sich jedoch ablenken lassen und seine Chance nicht nutzen können.

Aufgaben:

1. Sieh dir die beiden Filmausschnitte an. Beide Väter behandeln ihre Söhne ganz unterschiedlich. Lies die Eigenschaften, die unter den Filmausschnitten aufgeführt sind. Stell durch das Verschieben der Regler ein, wie sehr die Eigenschaften jeweils bei Davids und Robins Vater ausgeprägt sind.
2. Sprecht in Kleingruppen über eure Ergebnisse. Überlegt zusammen, wie sich David bzw. Robin wohl fühlen. Was findet ihr gut am Verhalten der Väter, was schlecht? Begründet, warum. Welchen Vater würdet ihr euch wünschen? Davids, Robins oder einen ganz anderen? Auf der übernächsten Seite könnt ihr notieren, welche Eigenschaften eine Mutter und ein

Vater eurer Meinung nach haben sollte. Dinge, die euch bei beiden wichtig erscheinen, könnt ihr in die Mitte schreiben.

- ☆ 3. „Ich will doch nur dein Bestes!“ Diesen Satz sagen Eltern oft, wenn ihre Kinder ihr Verhalten nicht verstehen. Überlegt zusammen in Bezug auf die Väter von Robin und David: Warum verhalten sich die beiden Väter so? Was wollen sie mit ihrem Verhalten erreichen?
- ☆ 4. Wie ist das Zusammenleben zwischen Kiki Lilou und ihrer Mutter Andalee? Lest es nach oder schreibt es nach dem Film-besuch auf. Welche Regeln gelten hier? Was findet ihr gut oder weniger gut an dieser Form des Zusammenlebens? Begründet eure Meinung.
- ☆ 5. Überlegt nun, warum Mütter und Väter nicht immer so sein können, wie die Kinder es sich wünschen.
- ☆ 6. Robins Vater steckt seine eigenen Wünsche, seine Träume und alle Energie in die Rennfahrerkarriere seines Sohnes. Was würde passieren, wenn Robin einen schweren Unfall hätte und nicht mehr Kart fahren könnte? Schreibe eine kurze Geschichte dazu!



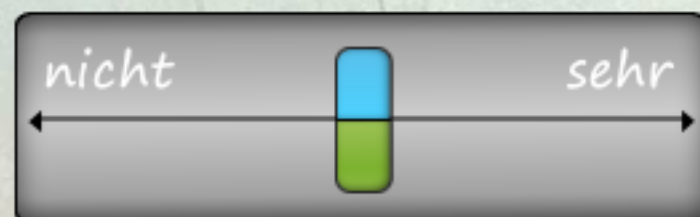
© 2013 Universal Pictures/ RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF



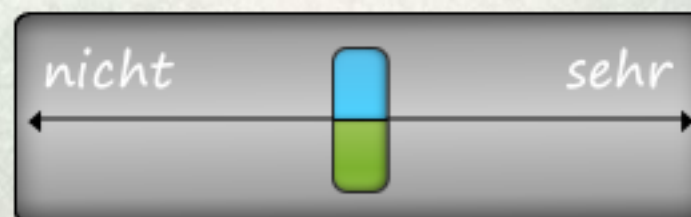
- DU WILLST DER BESTE SEIN!



verständnisvoll



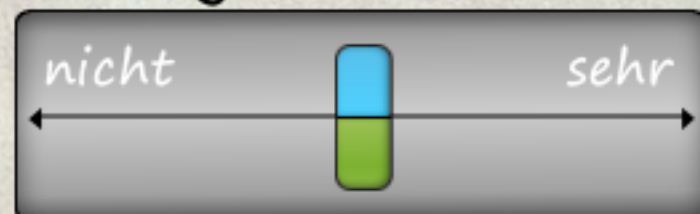
fordernd



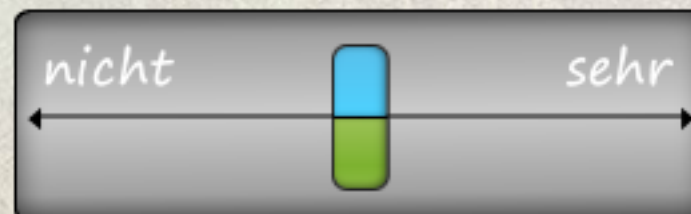
ermutigend



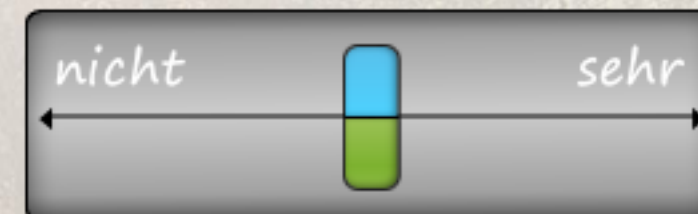
streng



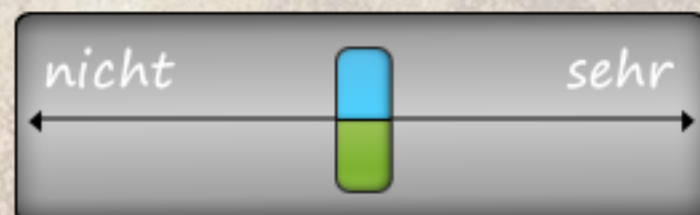
liebepoll



enttäuscht



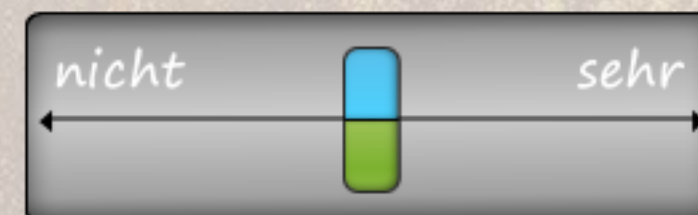
tröstend



spöttisch



stolz





- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Vater

Mutter

Beide



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Das Spiel mit der Zeit

Zeit ist etwas Merkwürdiges. Die gleiche Zeitspanne kann sich unterschiedlich lang anfühlen. Bei Langeweile zieht sich eine Minute wie ein Kaugummi, und wenn etwas viel Spaß macht, dann rasen manchmal ganze Stunden einfach so davon.

Und ... SCHNITT!

Auch im Film ist Zeit etwas Merkwürdiges. Es gibt die Zeit, die der Film vom Anfang bis zum Ende dauert. Das ist bei den meisten Spielfilmen mehr als eine Stunde. Und dann ist da noch die Zeit, die in der Handlung des Films vergeht, das können schon mal mehrere Jahre sein. Auch ein Film kann sich unendlich lang anfühlen, wenn man sich langweilt. Und ein spannender Film lässt die Zeit wiederum wie im Fluge vergehen – und schon ist der Film vorbei.

Dabei wird die meiste Zeit im Film etwas weglassen. Wir sehen die Kinder ins Bett gehen und – SCHNITT – schon sitzen sie wieder am Frühstückstisch. Das erscheint uns ganz normal. Wir fragen nicht nach der fehlenden Zeit. Ein Schnitt im Film kann sozusagen wie eine Zeitmaschine wirken. Versuche einmal, in einem Film oder bei den Filmausschnitten auf den folgenden Seiten darauf zu achten, ob und wie viel Zeit bei einem Schnitt ausgelassen wurde. Dabei hilft dir der folgende Zeitmarkierer:



Würdest du dir manchmal auch im Alltag einen Schnitt wie bei einem Film wünschen? Was würdest du aus deinem Tag „herausschneiden“ wollen?

Aber im Film kann man mit Zeit auch noch ganz andere Dinge anstellen. Zeit kann gedehnt, gestaucht und sogar angehalten werden. Das klingt wie Science Fiction, aber im Film funktioniert es. Die filmischen Tricks, mit denen so etwas möglich ist, werden dir hier vorgestellt.

Zeitlupe

Bestimmt kennst du den Effekt, wenn sich im Fernsehen oder im Film plötzlich alles langsamer zu bewegen scheint. Es wirkt, als ob man eine bestimmte Handlung oder ein Ereignis mit einer Lupe betrachten kann. Daher spricht man von Zeitlupe. Sie ermöglicht es uns, Dinge zu sehen, die normalerweise zu schnell ablaufen, als dass wir sie mit bloßem Auge gut beobachten könnten. So kann die Zeitlupe uns zum Beispiel helfen zu entscheiden, welcher Wagen bei einem Autorennen als erster über die Ziellinie gefahren ist, oder sie kann uns den schnellen Bewegungsablauf beim Flug eines Vogels verdeutlichen.

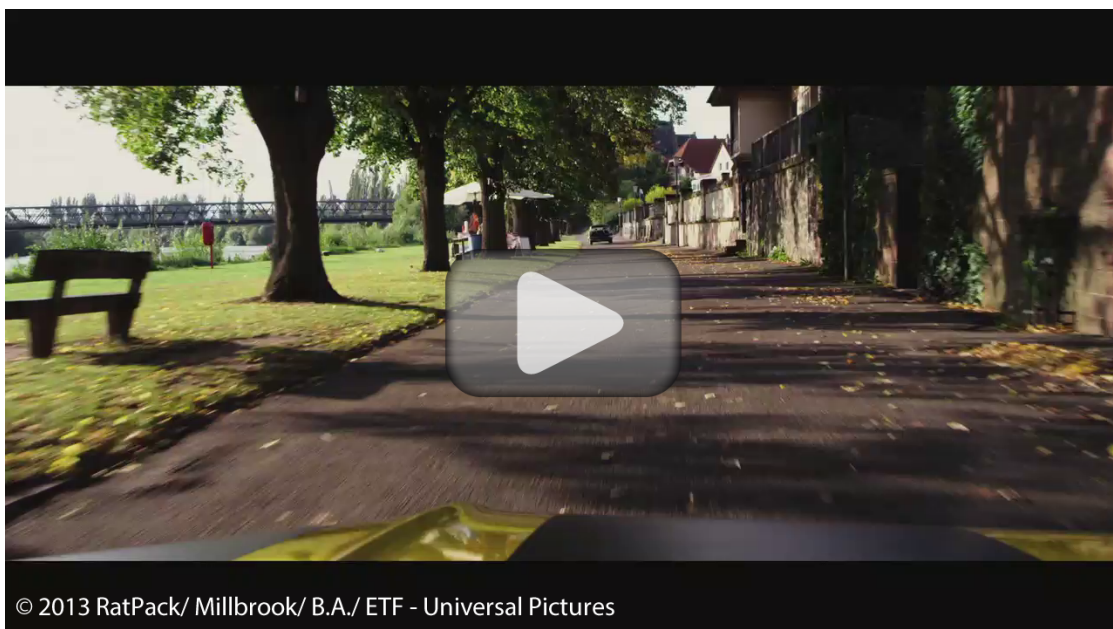
Wie lässt der Zeitlupen-Trick eine Handlung oder ein Ereignis wirken?

Das hängt natürlich vor allem von den im Film dargestellten Handlungen ab. Häufig wirken die verlangsamten Handlungen stimmungsvoll, dramatisch, wie in einem Traum – und manchmal einfach nur schön. Die Zeitlupe verleiht den dargestellten Vorgängen eine besondere Wichtigkeit und kurze Momente können so sehr spannend sein. Eine besondere Rolle für die



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Wirkung der Zeitlupe haben auch die Musik und Geräusche, die du dabei hören kannst.



In diesem Filmausschnitt wird in Zeitlupe gezeigt, wie das gelbe Auto von Kommissar Habicht in einen Fischstand rast. Du kannst sehen, wie der Fischstand zusammenbricht und wie Kartons und Eiswürfel durch die Gegend fliegen.

Wie sähe dieser Ausschnitt wohl in Normalgeschwindigkeit aus? Was könntest du dann nicht mehr so gut sehen? Wie wirkt diese Szene auf dich?

Hast du schon mal eine Art Zeitlupe im echten Leben erlebt?

Welches Geschehen würdest du gerne einmal in Zeitlupe betrachten?

In welchen Filmen oder Fernsehsendungen werden Zeitlupen besonders häufig eingesetzt?

Gibt es eine Art Zeitlupe für Musik und Geräusche? Wie hört sich das wohl an?

Standbild

Wenn man eine Zeitlupe immer weiter verlangsamen würde, dann bliebe das Bild irgendwann stehen. Man hätte ein Standbild vor sich. Und ein solches stehendes Bild kann man genauer betrachten. Die Bedeutung des Bildes wird dadurch besonders hervorgehoben. Im Englischen spricht man passenderweise von einem „freeze frame“, einem eingefrorenen Bild. Bei einem Standbild scheint die Zeit für einen kurzen Moment stillzustehen, obwohl der Film natürlich weiterläuft.



In diesem Filmausschnitt wird der Standbild-Trick angewendet, um den Moment des Fotografierens – „KLICK“ – besonders zu betonen. Genau so wie Kommissar Habicht können auch wir durch den Standbild-Trick einen kurzen Blick auf die vorbeirasenden Karts erhaschen. Darüber hinaus verdeutlicht die angehaltene verwischte Bewegung der Karts gerade deren sehr hohe Geschwindigkeit beim Vorbeifahren. Am Ende kann du sehen, wie Kommissar Habicht sich das entwickelte Foto seiner Sofortbildkamera anschaut. Es zeigt einen Ausschnitt des Standbildes.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Wie wirkt es auf dich, in einem Film mit bewegten Bildern plötzlich ein Standbild zu sehen?

Stell dir vor, ein Bild in deiner Schule oder in einem Museum wäre ein Standbild aus einem Film. Welche Handlung käme davor, was käme danach?

Welche Momente aus dem täglichen Leben würdest du gerne „einfrieren“ wollen, um sie länger betrachten oder genießen zu können?

Überlege dir, ob es einen Unterschied gibt zwischen einem Standbild in einem ablaufenden Film und einem von dir mit der Pause-Funktion angehaltenen Film.

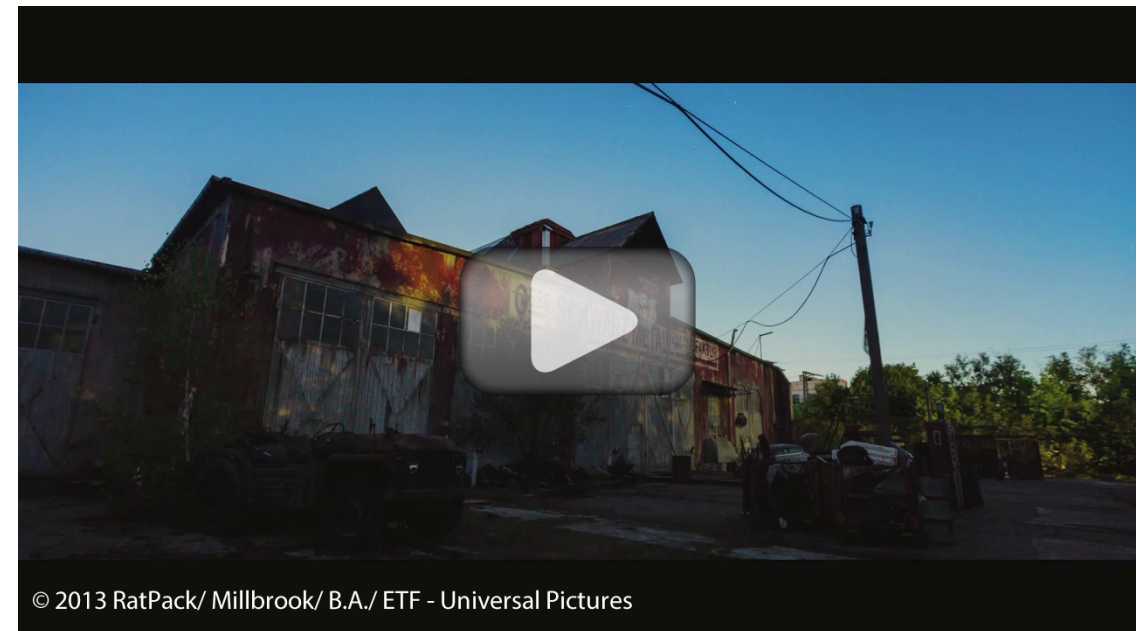
Zeitraffer

Dinge geschehen nicht nur zu schnell, als dass wir sie richtig sehen könnten. Manche Dinge geschehen auch zu langsam, um sie mit bloßem Auge richtig wahrnehmen zu können. Zum Beispiel das Wachstum einer Pflanze über mehrere Wochen oder die Bewegung der Sterne über der sich drehenden Erde. Um solche sehr langsam ablaufenden Geschehnisse besser sehen zu können, müsste man die Zeit schneller ablaufen lassen. Das macht man im Film mit einem Zeitraffer. Die im Zeitraffer-Trick gezeigte Handlung sieht viel schneller aus als in Wirklichkeit. Im Gegensatz zur Zeitlupe, die Zeit zu dehnen scheint, wird die Zeit im Zeitraffer scheinbar gestaucht oder „gerafft“. Im Gegensatz zu einem Schnitt, der es ermöglicht, Zeit auszulassen, ohne dass wir es richtig wahrnehmen oder in Frage stellen, betont ein Zeitraffer das Vergehen der Zeit besonders deutlich.

Wie lässt der Zeitraffer-Trick eine Handlung oder ein Ereignis wirken?

Auch das ist zunächst einmal von der dargestellten Handlung abhängig. Werden Menschen im Zeitraffer dargestellt, so wirkt dies meistens hektisch, quirlig und häufig dadurch auch komisch. In Action- und Fantasy-Filmen wird der Zeitraffer-Trick manchmal auch genutzt, um die übernatürlichen Kräfte von Figuren zu zeigen, die sich schneller bewegen können als Menschen.

Sehr langsam ablaufende Naturphänomene hingegen werden im Zeitraffer für uns überhaupt erst sichtbar und nachvollziehbar gemacht und können auch sehr stimmungsvoll wirken.



© 2013 RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF - Universal Pictures

In diesem Filmausschnitt kannst du verschiedene Zeitraffer sehen, die wichtige Orte aus der Welt von „V8“ zeigen: die Kathedrale des Schrotts, die „Path of Glory“-Kartbahn, den Fluss und die Brücke. Alle Zeitraffer zeigen besonders deutlich die Veränderungen am Himmel.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Was kannst du erkennen, das mit bloßem Auge nur schlecht oder gar nicht sichtbar wäre? Wie viel Zeit vergeht wohl in den einzelnen Zeitraffern? Dabei kannst du auch wieder den Zeitmarkierer nutzen.

Hast du schon mal eine Art Zeitraffer im echten Leben erlebt?

Welches Geschehen würdest du gerne einmal im Zeitraffer betrachten?

In welchen Filmen oder Fernsehsendungen werden Zeitraffer besonders häufig eingesetzt?

Gibt es eine Art Zeitraffer für Musik und Geräusche? Wie hört sich das wohl an?

Und jetzt auch noch ... speed change!

Sowohl bei der Zeitlupe als auch beim Zeitraffer bleibt die Geschwindigkeit, mit der eine Handlung dargestellt wird, gleich. Gelegentlich gibt es im Film aber auch eine Veränderung in der Darstellungsgeschwindigkeit, das heißt ein Beschleunigen oder Abbremsen. Dieser sehr auffällige und ungewöhnliche Trick hat noch gar keinen deutschen Namen. Er wird im Englischen „speed change“ genannt, übersetzt also Geschwindigkeitswechsel. Mit dem „speed change“-Trick kann man im Film zum Beispiel von normaler Geschwindigkeit in die Zeitlupe abbremsen und wieder zu normaler Geschwindigkeit beschleunigen. Oder man beschleunigt in einen Zeitraffer, um dann wieder zu normaler Geschwindigkeit abzubremesen. Der „speed change“-Trick wird häufig in Action- und Sportfilmen eingesetzt und lässt das Geschehen sehr dynamisch wirken.

Kennst du Beispiele für den „speed change“-Trick aus dem Film oder Fernsehen? Wie wirkt dieser Trick auf dich?



In diesem Filmausschnitt kannst du sehen, wie der „speed change“-Trick das Abbremsen und Beschleunigen des Karts hervorhebt. Denn genauso wie das Kart in der Kurve abbremsst, wird hier die Geschwindigkeit der Darstellung zunächst abgebremst und dann wieder beschleunigt. Kurz vor der Zieleinfahrt gibt es noch einmal den „speed change“-Trick, mit dem die beiden Karts in die Zeitlupe abgebremst werden.

Zeit-Werkzeug

Mit dem Zeitwerkzeug auf der nächsten Seite kannst du die vorgestellten Tricks selbst anwenden und „mit der Zeit spielen“. Was ändert sich durch deine Einstellungen?

Du kannst deinen Mitschülern den Filmausschnitt auch vorführen und dabei die Tricks „live“ anwenden. Kannst du die vorhandenen Filmausschnitte dramatischer oder ruhiger wirken lassen? An welchen Stellen möchtest du die verschiedenen Tricks anwenden? Was möchtest du mit den Zeit-Tricks besonders hervorheben? Versuche, deine Auswahl zu begründen.



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Video 1

Video 2

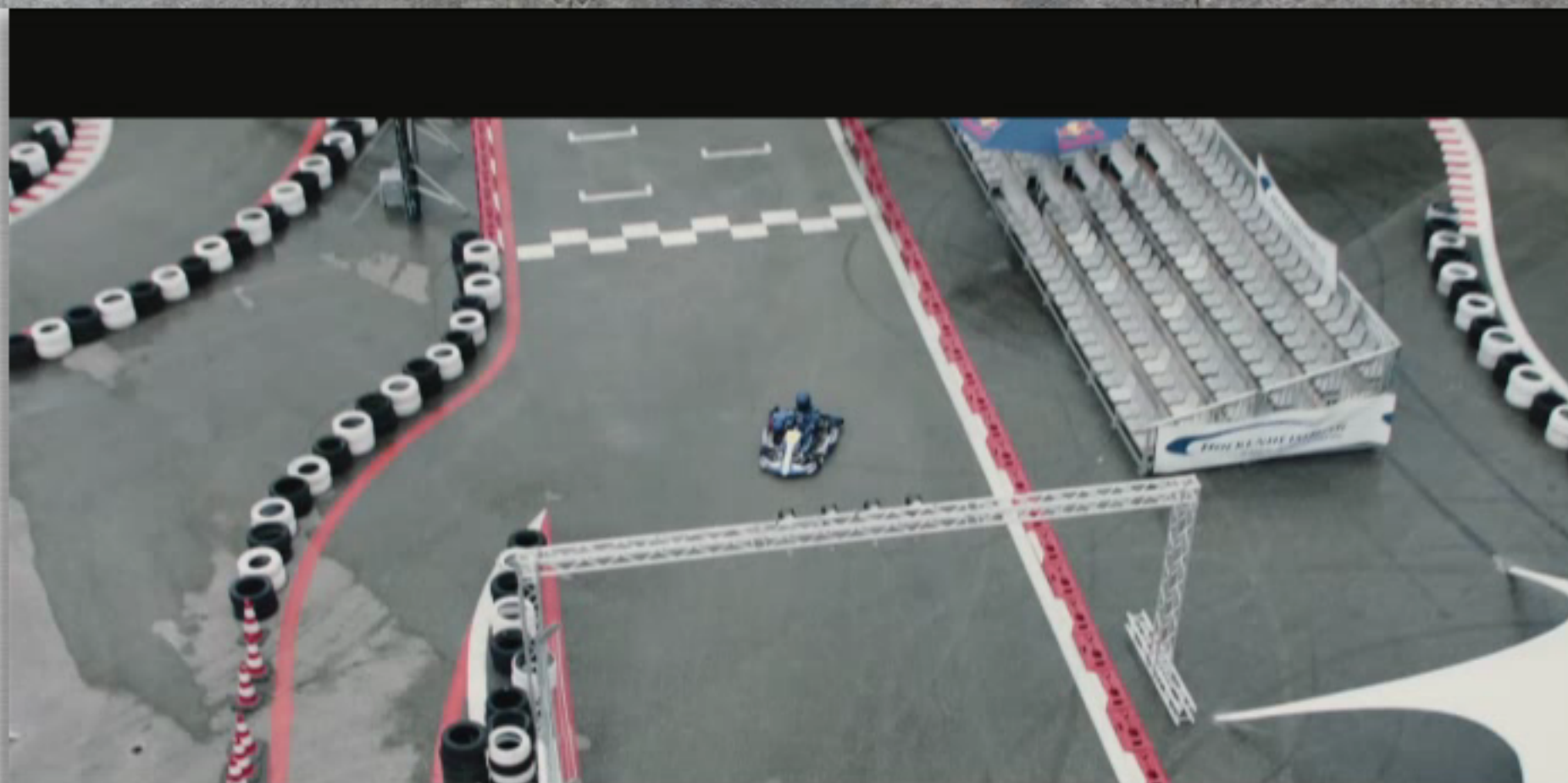
Video 3

Zeitraffer

speed change

Zeitlupe

Standbild



© 2013 RatPack/ Millbrook/ B.A./ ETF - Universal Pictures



- DU WILLST DER BESTE SEIN!

Aufgabe

In V8 – DU WILLST DER BESTE SEIN geht es um geheime Autorennen von Kindern. Es werden Rennen miteinander und gegeneinander gefahren und es gilt, Bahnrekorde zu brechen. Natürlich spielen bei diesem Thema Zeit und Geschwindigkeit eine besonders wichtige Rolle.

1. Sieh dir den folgenden Ausschnitt aus „V8“ an. Was meinst du, wie lange dauert der Ausschnitt? Und wie viel Zeit ist wohl in der Filmhandlung vergangen?
2. Welche der Zeit-Tricks, die du kennengelernt hast, kommen hier vor? Wie werden sie eingesetzt und welche Wirkung haben sie auf dich? Tipp: Was ist mit der Uhr, die sich dreht, ist das ein Zeitraffer? Wie verhält es sich mit der Anzeigetafel? Ist das ein Standbild?
- ☆ 3. Kannst du dir erklären, warum diese Tricks benutzt wurden?
- ☆ 4. In dem Filmausschnitt wird das Bild mehrmals in kleinere Fenster unterteilt. Was wird in den einzelnen Fenstern gezeigt? Wie wirkt das auf dich? Was hat das mit Zeit zu tun? Tipp: Schau dir den Ausschnitt genau an und achte darauf, in welchem zeitlichen Verhältnis die Filmhandlung der einzelnen Fenster zueinander steht. Findet die Handlung in den einzelnen Fenstern wie bei einem Comic nacheinander statt?

